TECHNISCHE UNIVERSITÄT WIEN
VIENNA UNIVERSITY OF TECHNOLOGY

MITTEILUNGSBLATT

Jahr 1994
5. Stück
07.12.1994

Karlsplatz 13
1040 Wien
DVR 0005886

---

53. Änderung der Sponsions- und Promotionsordnung der Technischen Universität Wien

54. Kundmachung von Änderungen des Studienplanes für die Studienrichtung Technische Chemie

55. Kundmachung des Studienplanes für das Aufbaustudium Technischer Umweltschutz

56. Verleihungen der Lehrbefugnis als Universitätsdozent

57. Verleihungen der Lehrbefugnis als Honorarprofessor

58. Mitteilung des Rektors

58.1. betreffend Hilfsaktion für Sarajevo und Mostar:

59. Mitteilungen der Universitätsdirektion

59.1. betreffend Fulbright-Stipendien für österreichische Wissenschafter
59.2. betreffend CERN-Stellenausschreibungen:
59.3. betreffend Stellenausschreibung der IAEO
59.4. betreffend Tätigkeitsberichte der wissenschaftlichen Außenstellen des Österreichischen Ost- und Südosteuropainstituts
59.5. betreffend "Italgas Prize for Research and Innovation"; Ausschreibung

60. Einladung zur Wahlversammlung gemäß § 19 (9) UOG 1975 an der Technischen Universität Wien

61. **Einladung zur Wahlversammlung in die Bundeskonferenz des wissenschaftlichen und künstlerischen Personals gemäß § 106 Abs. 3 UOG 1975 an der Technischen Universität Wien**

62. **Einberufung einer Wahlversammlung zur Wahl des Institutsvorstandes und der stellvertretenden Vorstände des Instituts für Analysis, Technische Mathematik und Versicherungsmathematik**

63. **Ergebnis der Wahl des Prodekans der Fakultät für Bauingenieurwesen**

64. **Ergebnis der Wahl des Prodekans der Technisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät**

65. **Ergebnis der Wahl des Vorsitzenden und des stellvertretenden Vorsitzenden der Studienkommission für das Aufbaustudium Betriebs-, Rechts- und Wirtschaftswissenschaften**

66. **Ergebnis der Wahl des Vorstandes und der stellvertretenden Vorstände des Institutes für Landesvermessung und Ingenieurgeodäsie**

67. **Ergebnis der Wahl des Vorstandes des Institutes für Technische Elektrochemie**

68. **Ergebnis der Wahl des Vorstandes des Institutes für Konstruktiven Wasserbau**

69. **Kundmachung des Ergebnisses der Wahl der Vertreter der im § 50 Abs. 3 lit. b UOG 1975 genannten Personengruppen (Nachwahlen)**

70. **Kooperationsvertrag zwischen dem Institut für Allgemeine Elektrotechnik und Elektronik und dem Institut für Medizinische Physik und Biophysik, Medizinische Fakultät der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg**

71. **Bevollmächtigungen durch das Fakultätskollegium der Technisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät**

72. **Kundmachung der Institutsordnung des Institutes für Verkehrssystemplanung**

73. **Kundmachung einer Änderung der Institutsordnung des Institutes für Allgemeine Maschinenlehre und Fördertechnik**

74. **Änderung der Vertreter der in § 50 Abs. 3 lit. b UOG 1975 umschriebenen Personengruppen in der Institutskonferenz des Instituts für Baustofflehre, Bauphysik und Brandschutz**

75. **Einsetzung von Habilitationskommissionen**

76. **Interuniversitäre Kommission für den Vorstudienlehrgang der Wiener Universitäten - Ernennung der Direktorin**

77. Ausschreibung der Planstelle eines Ordentlichen Universitätsprofessors/einer Ordentlichen Universitätsprofessorin für Örtliche Raumplanung

78. Ausschreibung von Planstellen am Institut für Höhere Studien

79. Ausschreibung freier Planstellen

79.1. Universitätsdirektion
79.2. Fakultät für Raumplanung und Architektur
79.3. Fakultät für Bauingenieurwesen
79.4. Fakultät für Maschinenbau
79.5. Fakultät für Elektrotechnik
79.6. Technisch-Naturwissenschaftliche Fakultät

---

53. Änderung der Sponsions- und Promotionsordnung der Technischen Universität Wien

Mit Beschluß des Akademischen Senats vom 21. November 1994 wurden die §§ 1 und 7 Abs. 1 der Sponsions- und Promotionsordnung der Technischen Universität Wien an das Tech-Stg 1990 und die AHStG-Novelle 1993 angepaßt und in den §§ 6 und 13 ein Absatz 2 eingefügt. Die geänderte Fassung der Sponsions- und Promotionsordnung wird in der Anlage kundgemacht.

Der Rektor:
Dr. P. S k a l i c k y

54. Kundmachung von Änderungen des Studienplanes für die Studienrichtung Technische Chemie

Das Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung hat mit GZ 68.714/45-I/A/3/94 vom 12. Oktober 1994 folgende Änderungen in den Wahlfachkatalogen des o. Studienplans zustimmend zur Kenntnis genommen:

Folgende Lehrveranstaltungen werden aus der Liste der gebundenen Wahlfächer entfernt:

- Strukturchemie 3 Std LU
  Wahlfachkatalog: Physikalische Chemie
- Photovoltaische Sonnenenergienutzung 1 Std VO
  Wahlfachkatalog: Fächer von allgemeinem Interesse
- Halbleitertechnologie 2 Std VO
  Wahlfachkatalog: Fächer von allgemeinem Interesse
- Simulation von Produktionsprozessen 1 Std VO
  Wahlfachkatalog: Fächer von allgemeinem Interesse

- Werkstoffe und Materialprüfung 2 Std UE
  Wahlfachkatalog: Fächer von allgemeinem Interesse
- Mechanik für Chemieingenieure 2 Std VO
  Wahlfachkatalog: Anorganische Technologie, Fächer von allgemeinem Interesse

Summe: 11 Stunden

Folgende Lehrveranstaltungen werden dafür aufgenommen:

- Strukturchemie 2 Std LU
  Wahlfachkatalog: Physikalische Chemie
- Werkstoffe und Materialprüfung 1 Std UE
  Wahlfachkatalog: Fächer von allgemeinem Interesse
- Metallorganische Chemie II 2 Std VO
- Anorganische Materialien aus molekularen Vorstufen 2 Std VO
- Reflexions-Infrarotspektroskopie 1 Std VO
- NMR-Spektroskopie in der anorganischen Chemie 2 Std VO
  Wahlfachkatalog: Anorganische Chemie

Summe: 10 Stunden

Weiters zustimmend zur Kenntnis genommen wurden die von der Studienkommission aufgestellten Bildungsziele in den Pflichtfächern, die in der Anlage zu diesem Mitteilungsblatt kundgemacht werden.

Der Vorsitzende der Studienkommission:
Dr. Th. P r e y

55. Kundmachung des Studienplanes für das Aufbaustudium Technischer Umweltschutz

In der Anlage wird der Studienplan für das Aufbaustudium Technischer Umweltschutz in der Fassung des Beschlusses der Studienkommission vom 23. Juni 1994, genehmigt mit GZ 68.714/39-I/A/3/94 vom 21. September 1994 kundgemacht.

Der Vorsitzende der Studienkommission:
Dr. H. B e d n a r

56. Verleihungen der Lehrbefugnis als Universitätsdozent

Die vom Fakultätskollegium der Fakultät für Bauingenieurwesen gemäß § 15 Abs. 7 UOG eingesetzte bevollmächtigte Kommission hat am 9. November 1994 beschlossen, Herrn Dipl.-Ing. Dr. techn. Günther HOFSTETTER die Lehrbefugnis als Universitätsdozent für "Festigkeitslehre und Baustatik" zu verleihen.

Univ.Doz. Dipl.-Ing. Dr. techn. Günther HOFSTETTER wurde gemäß § 36 Abs. 7 im Zusammenhang mit § 30 Abs. 4 UOG 1975 dem Institut für Festigkeitslehre zugeteilt.

Der Dekan:
Dr. H. K r o i ß

Die vom Fakultätskollegium der Technisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät gemäß § 15 Abs. 7 UOG eingesetzte bevollmächtigte Kommission hat am 24. Oktober 1994 beschlossen, Herrn Dipl.-Ing. Dr. techn. Karl KIRCHNER die Lehrbefugnis als Universitätsdozent für "Metallorganische Chemie" zu verleihen.

Univ.Doz. Dipl.-Ing. Dr. techn. Karl KIRCHNER wurde gemäß § 36 Abs. 7 im Zusammenhang mit § 30 Abs. 4 UOG 1975 dem Institut für Anorganische Chemie zugeteilt.

Die vom Fakultätskollegium der Technisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät gemäß § 15 Abs. 7 UOG eingesetzte bevollmächtigte Kommission hat am 11. Mai 1994 beschlossen, Herrn Dipl.-Ing. Dr. techn. Oliver EIBL die Lehrbefugnis als Universitätsdozent für "Experimentelle Festkörperphysik" zu verleihen.

Univ.Doz. Dipl.-Ing. Dr. techn. Oliver EIBL wurde gemäß § 36 Abs. 7 im Zusammenhang mit § 30 Abs. 4 UOG 1975 dem Institut für Angewandte und Technische Physik zugeteilt.

Der Dekan:
Dr. H. S t a c h e l b e r g e r

57. Verleihungen der Lehrbefugnis als Honorarprofessor

Mit Beschluß des Fakultätskollegiums der Technisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät vom 10. November 1994 wurde Herrn Hofrat Dipl.-Ing. Dr. techn. Richard LEWISCH die Lehrbefugnis als Honorarprofessor gemäß § 34 UOG für das Fachgebiet "Metrologie" auf unbestimmte Zeit verlängert.

Der Dekan:
Dr. H. S t a c h e l b e r g e r

58. Mitteilung des Rektors

58.1. betreffend Hilfsaktion für Sarajevo und Mostar:

Unter der Leitung der Universität Graz wird eine Hilfsaktion für die Universitäten Sarajevo und Mostar durchgeführt.

Es wird um die Überweisung von Spenden auf das Konto "Universität Sarajevo - Hilfe" bei der RAIKA Graz - Maria Trost (BLZ 38223) Nr. 6157 135 gebeten. Über die Art der Hilfe wird dann die österreichische Rektorenkonferenz entscheiden.

Der Rektor:
Dr. P. S k a l i c k y

59. Mitteilungen der Universitätsdirektion

59.1. betreffend Fulbright-Stipendien für österreichische Wissenschafter

Österreichische Wissenschafter können sich bis 30. April 1995 um ein Fulbright-Stipendium an einer amerikanischen Universität oder Forschungsinstitution bewerben. Informationsblätter wurden allen Instituten, Dekanaten und dem Außeninstitut zugesandt.

59.2. betreffend CERN-Stellenausschreibungen:

An den Dekanaten und den fachzuständigen Instituten liegt eine neue Stellenausschreibung der CERN, Termin Mitte Dezember 1994 auf (Physik).

59.3. betreffend Stellenausschreibung der IAEO

Bei der IAEO ist eine Planstelle mit Dienstort Wien zur Ausschreibung gelangt (Procedures and Performance Monitoring Engineer).
Termin: Anfang März 1995
Nähere Informationen an den Dekanaten.

59.4. betreffend Tätigkeitsberichte der wissenschaftlichen Außenstellen des Österreichischen Ost- und Südosteuropainstituts

In die o. Tätigkeitsberichte kann in der Universitätsdirektion eingesehen werden.

59.5. betreffend "Italgas Prize for Research and Innovation"; Ausschreibung

Der o. Preis wird für Arbeiten auf den Gebieten Physik, Energie- und Kommunikationswissenschaften vergeben.
Termin: 31. Jänner 1995
Informationen an den Dekanaten

Der Universitätsdirektor:
Dr. E. S c h r a n z

60. Einladung zur Wahlversammlung gemäß § 19 (9) UOG 1975 an der Technischen Universität Wien

Gemäß § 19 (9) UOG 1975, BGBl.Nr. 258, wird zur Wahl von drei Vertretern der Universitäts- und Vertragsassistenten sowie je eines Vertreters der Universitätsdozenten und Universitätslektoren und deren Ersatzleute (sowie nach Möglichkeit auch Reservemitglieder) in den Akademischen Senat der Technischen Universität Wien eine Wahlversammlung der gemäß § 63 (2) gewählten Vertreter einberufen.

Zeit:	Mittwoch, 18. Jänner 1995, 9.00 Uhr c.t.
Ort:	Großer Senatssitzungssaal (Boeckl-Saal) Hauptgebäude, 1040 Wien, Karlsplatz 13, Stiege 1, 1. Stock

Aktiv wahlberechtigt sind alle gemäß § 63 (2) UOG 1975 in die Fakultätskollegien gewählten Vertreter (Hauptmitglieder). Wählbar sind alle diesem Personenkreis angehörenden Universitäts- und Vertragsassistenten bzw. Universitätsdozenten und Universitätslektoren.

Das Wahlrecht muß persönlich ausgeübt werden. Zur Beschlußfähigkeit der Wahlversammlung ist die Anwesenheit von wenigstens einem Viertel der Wahlberechtigten erforderlich. Es wird um vollzähliges und pünktliches Erscheinen ersucht.

Es wird weiters ersucht, in die Wahlversammlung ein geeignetes Ausweisdokument mitzunehmen, das erforderlichenfalls die Feststellung der Identität ermöglicht.

Wahlvorschläge kann jeder aktiv Wahlberechtigte bis spätestens zum siebenten Tag vor dem Tag der Wahlversammlung einbringen, das ist bis zum 11. Jänner 1995. Die Wahlvorschläge sind in der Universitätsdirektion, Mag. STIMMER, 1040 Wien, Karlsplatz 13, Stiege 1, 1. Stock, während der Dienststunden (Montag bis Freitag 8.00-16.00 Uhr) schriftlich einzureichen.

Jeder Wahlvorschlag hat mindestens einen passiv Wahlberechtigten sowie grundsätzlich die Zustimmungserklärung aller darauf Genannten zu enthalten. Unterstützungserklärungen sind nicht erforderlich.

Für die Durchführung der Wahlversammlung gelten die einschlägigen Bestimmungen des Universitäts-Organisationsgesetzes 1975 sowie die von der Wahlkommission vom 24. März 1976 in der Fassung des Beschlusses vom 29. Juni 1976.

Der Vorsitzende der Universitätswahlkommission:
Dr. Th.- G r e c h e n i g

61. Einladung zur Wahlversammlung in die Bundeskonferenz des wissenschaftlichen und künstlerischen Personals gemäß § 106 Abs. 3 UOG 1975 an der Technischen Universität Wien

Gemäß'§ 106 Abs. 3 UOG 1975, BGBl.Nr. 258 wird zur Wahl von

zwei Vertretern der in § 50 Abs. 3 lit. b genannten Personengruppen der Technischen Universität Wien
und deren Ersatzleute

in die Bundeskonferenz des wissenschaftlichen und künstlerischen Personals eine Wahlversammlung einberufen.

Zeit: Mittwoch, 18. Jänner 1995, 9.00 Uhr c.t.

Ort: Großer Senatssitzungssaal (Boeckl-Saal), Hauptgebäude Karlsplatz 13, Stiege 1, 1. Stock

Aktiv wahlberechtigt sind alle gemäß § 63 Abs. 1 lit. b UOG 1975 in die Fakultätskollegien gewählten Vertreter (Hauptmitglieder).

Das Wahlrecht muß persönlich ausgeübt werden. Zur Beschlußfähigkeit der Wahlversammlung ist die Anwesenheit von wenigstens einem Viertel der Wahlberechtigten erforderlich. Es wird um vollzähliges und pünktliches Erscheinen ersucht!

Passiv wahlberechtigt sind alle der Technischen Universität Wien zugeordneten Angehörigen der obgenannten Personengruppe (d.s. Universitäts- und Vertragsassistenten, Honorarprofessoren, Universitätsdozenten, Universitätslektoren und -instruktoren, Mitarbeiter im Lehrbetrieb sowie der sonstigen Mitarbeiter im wissenschaftlichen Betrieb auf Planstellen, für die die Vollendung eines Hochschulstudiums vorgeschrieben ist), die österreichische Staatsbürger oder Staatsangehörige eines EWR/EU-Staates sind.

Es wird weiters ersucht, in die Wahlversammlung ein geeignetes Ausweisdokument mitzunehmen, das erforderlichenfalls die Feststellung der Identität ermöglicht.

Wahlvorschläge kann jeder aktiv Wahlberechtigte bis spätestens zum siebenten Tag vor dem Tag der Wahlversammlung einbringen, das ist bis zum 11. Jänner 1995. Die Wahlvorschläge sind in der Universitätsdirektion, Mag.STIMMER, 1040 Wien, Karlsplatz 13, Stiege 1, 1. Stock, während der Dienststunden (Montag bis Freitag 8.00-16.00 Uhr) schriftlich einzureichen.

Jeder Wahlvorschlag hat mindestens einen passiv Wahlberechtigten sowie grundsätzlich die Zustimmungserklärung aller darauf genannten zu enthalten. Unterstützungserklärungen sind nicht erforderlich.

Für die Durchführung der Wahlversammlung gelten die einschlägigen Bestimmungen des Universitäts-Organisationsgesetzes 1975 sowie die von der Wahlkommission vom 24. März 1976 in der Fassung des Beschlusses vom 29. Juni 1976.

Der Vorsitzende der Universitätswahlkommission:
Dr. Th. G r e c h e n i g

62. Einberufung einer Wahlversammlung zur Wahl des Institutsvorstandes und der stellvertretenden Vorstände des Instituts für Analysis, Technische Mathematik und Versicherungsmathematik

Gemäß § 19 Abs. 2. UOG 1975 werden zur Wahl des Institutsvorstandes und der stellvertretenden Vorstände des Institutes für Analysis, Technische Mathematik und Versicherungsmathematik alle Mitglieder der Institutskonferenz einberufen.

Zeit: Donnerstag, 19. Jänner 1995, 14.00 Uhr s.t.

Ort: Besprechungszimmer des Instituts, Turm A, 3. Stock

Diese Kundmachung gilt als Ladung zur Wahlversammlung.

Der amtierende Institutsvorstand Dr. I. T r o c h

63. Ergebnis der Wahl des Prodekans der Fakultät für Bauingenieurwesen

Das Fakultätskollegium der Fakultät für Bauingenieurwesen hat in der Sitzung am 17. November 1994 Herrn O. Univ. Prof. Dr. Johann LITZKA zum Prodekan für die ab 1994/95 laufende Funktionsperiode gewählt.

Der Dekan:
Dr. H. K r o i ß

64. Ergebnis der Wahl des Prodekans der Technisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät

Das Fakultätskollegium der Technisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät hat in der Sitzung am 10. November 1994 Herrn O. Univ. Prof. Dr. Hans KIRCHMAYR zum Prodekan für die Funktionsperiode ab dem Studienjahr 1994/95 gewählt.

Der Dekan:
Dr. H. S t a c h e l b e r g e r

65. Ergebnis der Wahl des Vorsitzenden und des stellvertretenden Vorsitzenden der Studienkommission für das Aufbaustudium Betriebs-, Rechts- und Wirtschaftswissenschaften

In der Wahlversammlung der Studienkommission für das Aufbaustudium Betriebs-, Rechts- und Wirtschaftswissenschaften am 7. November 1994 wurden Herr Ao. Univ. Prof. Dr. Manfred STRAUBE zum Vorsitzenden und Herr O. Univ. Prof. Dr. Adolf STEPAN zum stellvertretenden Vorsitzenden für die Funktionsperiode ab 1994/95 gewählt.

Der amtierende Vorsitzende der Studienkommission:
Dr. M. S t r a u b e

66. Ergebnis der Wahl des Vorstandes und der stellvertretenden Vorstände des Institutes für Landesvermessung und Ingenieurgeodäsie

Am 17. November 1994 wurde Herr O. Univ. Prof. Dr. Heribert KAHMEN zum Vorstand und die Herren O. Univ. Prof. Dr. Andreas FRANK zum ersten und ORat Dipl.-Ing. Johann PLACH zum zweiten stellvertretenden Vorstand des Institutes für Landesvermessung und Ingenieurgeodäsie für die Funktionsperiode ab 1995/96 gewählt.

Der amtierende Institutsvorstand:
Dr. H. K a h m e n

67. Ergebnis der Wahl des Vorstandes des Institutes für Technische Elektrochemie

Am 24. November 1994 wurde Herr O. Univ. Prof. Dr. Manfred W. BREITER zum Vorstand des Institutes für Technische Elektrochemie für die Funktionsperiode ab 1995/96 gewählt.

Der amtierende Institutsvorstand Dr. M. W. B r e i t e r

68. Ergebnis der Wahl des Vorstandes des Institutes für Konstruktiven Wasserbau

Am 9. November 1994 wurde Herr O. Univ. Prof. Dr. Harald OGRIS zum Vorstand des Institutes für Konstruktiven Wasserbau für die Funktionsperiode ab 1995/96 gewählt.

Der amtierende Institutsvorstand:
Dr. H. O g r i s

69. Kundmachung des Ergebnisses der Wahl der Vertreter der im § 50 Abs. 3 lit. b UOG 1975 genannten Personengruppen (Nachwahlen)

In der Wahlversammlung am 21. November 1994 wurden folgende Vertreter der Angehörigen der im § 50 Abs. 3 lit. b UOG 1975 genannten Personengruppen in nachstehend angeführte Institutskonferenzen gewählt:

Institut für Schaltgeräte und Hochspannungstechnik

Vertreter:
Univ. Ass. Dipl.-Ing. Quido SALZMANN
Vertr. Ass. Dipl.-Ing. Peter ZELLER

Ersatzmitglieder:
Univ.Ass. Dipl.-Ing. Dr. Herbert GRAM
FOL Walter GÜNDL

Institut für Technische Informatik

Vertreter:
Univ.Ass. Dipl.-Ing. Lorenz LERCHER
Univ.Ass. Dipl.-Ing. Alexander JAUD

Ersatzmitglieder:
Univ.Ass. Dipl.-Ing. Andreas KRÜGER
Univ.Ass. Dipl.-Ing. Michael GSCHWIND

Institut für Grundbau und Bodenmechanik

Ersatzmitglied:
Univ.Ass. Dipl.-Ing. Robert HOFMANN

Institut für Baubetrieb und Bauwirtschaft

Ersatzmitglieder:
Univ.Ass. Dipl.-Ing. Rainer KOLATOR
Univ.Ass. Dipl.-Ing. Günter KAUFMANN

Technische Versuchs- und Forschungsanstalt (TVFA)

Vertreter:
Univ.Lektor Dipl.-Ing. Richard HUBER
Univ.Ass. Dipl.-Ing. Bernhard HINTERNDORFER
FOL Rainer KRZEMIEN
Univ. Lektor Dr. Paul LINHART
ORat Dipl.-Ing. Felix SALZMANN
Vertr. Ass. Dipl.-Ing. Wilhelm SCHNEIDER

Ersatzmitglieder:
ORat Dr. Friedrich LOIBNEGGER
ORat Dipl.-Ing. Erich ZIMMERL
ORat Dipl.-Ing. Adolf HAULER
Univ.Ass. Dipl.-Ing. Franz STADLER

Institut für Tragwerkslehre und Ingenieurholzbau

Vertreter:
Univ.Ass. Dipl.-Ing. Murat EROL

Ersatzmitglieder:
Univ.Ass. Dipl.-Ing. Johannes GÖLLNER
Univ.Ass. Dipl.-Ing. Richard WOSCHITZ

Institut für Wasserkraftmaschinen und Pumpen

Vertreter:
Ass. Prof. Dr. Klaus KÄFER
Ass. Prof. Dr. Josef PROST

Ersatzmitglieder:
Univ.Ass. Dipl.-Ing. Alfred KÖNIGSBERGER
Univ.Ass. Dipl.-Ing. Tobias LOIBL

Institut für Handhabungsgeräte und Robotertechnik

Vertreter:
Univ.Ass. Dr. Alois FROTSCHNIG
Univ.Ass. Dr. Robert PROBST

Ersatzmitglieder:
Univ.Ass. Dipl.-Ing. Wolfgang SCHACHNER
ORat Mag. Reinhard GÖBL

Institut für Maschinen- und Prozeßautomatisierung

Vertreter:
Univ.Ass. Dipl.-Ing. Peter WURMSDOBLER
Vertr.Ass. Dipl.-Ing. Ensio HOKKA

Ersatzmitglied:
Univ.Ass. Dipl.-Ing. Gregor PUCHHAMMER

Der Vorsitzende der Universitätswahlkommission:
Dr. Th. G r e c h e n i g

70. Kooperationsvertrag zwischen dem Institut für Allgemeine Elektrotechnik und Elektronik und dem Institut für Medizinische Physik und Biophysik, Medizinische Fakultät der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Das Institut für Allgemeine Elektrotechnik und Elektronik hat mit dem Institut für Medizinische Physik und Biophysik, Medizinische Fakultät der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Bundesrepublik Deutschland, einen Kooperationsvertrag gemäß § 16 FOG abgeschlossen.

Dieser Kooperationsvertrag wird in der Anlage zu diesem Mitteilungsblatt kundgemacht.

Der Rektor:
Dr. P. S k a l i c k y

71. Bevollmächtigungen durch das Fakultätskollegium der Technisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät

Das Fakultätskollegium der Technisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät hat in der Sitzung am 10. November 1994 gemäß § 15 Abs.8 UOG folgende Bevollmächtigungen des Dekans ausgesprochen:

- Anträge auf Gleichstellung gemäß § 23 Abs. 7 UOG
- Ansuchen um Genehmigung zur 4. Wiederholung von Einzelprüfungen
- Genehmigung zur Drucklegung von Dissertationen

Der Dekan:
Dr. H. S t a c h e l b e r g e r

72. Kundmachung der Institutsordnung des Institutes für Verkehrssystemplanung

Das Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung hat mit Erlaß vom 3. Oktober 1994, GZ 62.619/3-I/A/3/94, die Institutsordnung des Instituts für Verkehrssystemplanung genehmigt.

Die Institutsordnung wird als Anlage zu diesem Mitteilungsblatt kundgemacht und liegt allen Exemplaren, ausgenommen den für die Institute sowie die Mitglieder der Fakultätskollegien der Technischen Universität Wien bestimmten, bei.

Der Institutsvorstand:
Dr. P. C e r w e n k a

73. Kundmachung einer Änderung der Institutsordnung des Institutes für Allgemeine Maschinenlehre und Fördertechnik

Das Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung hat mit Erlaß vom 13. Oktober 1994, GZ 62.619/4-I/A/94 eine Änderung der Institutsordnung des Instituts für Allgemeine Maschinenlehre und Fördertechnik genehmigt, wonach die bisherige Abteilung für Fördertechnik in "Abteilung für Konstruktionslehre und Fördertechnik" umbenannt wird.

Der Institutsvorstand:
Dr. B. G r ö s e l

74. Änderung der Vertreter der in § 50 Abs. 3 lit. b UOG 1975 umschriebenen Personengruppen in der Institutskonferenz des Instituts für Baustofflehre, Bauphysik und Brandschutz

Die Funktion von Herrn Univ.Ass. Dr. Uwe WOLFF als Ersatzmitglied der Vertreter der in § 50 Abs. 3 lit. b UOG 1975 umschriebenen Personengruppen in der Institutskonferenz des Instituts für Baustofflehre, Bauphysik und Brandschutz ist mit seinem Ausscheiden aus dem Dienststand der Technischen Universität Wien mit 3o. November 1994 erloschen.

Der Vorsitzende der Universitätswahlkommission:
Dr. Th. G r e c h e n i g

75. Einsetzung von Habilitationskommissionen

Das Fakultätskollegium der Technisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät hat in der Sitzung am 23. Juni 1994 gemäß § 65 Abs. 1 lit. d UOG 1975 zur Durchführung des Habilitationsverfahrens für Herrn Dipl.-Ing. Dr. techn. Ulrich SCHMID, Fachgebiet "Informatik" eine Habilitationskommission mit der Parität 6:3:3 eingesetzt.

In der konstituierenden Sitzung am 25. Oktober 1994 wurde Herr O. Univ. Prof. Dr. Gerhard-Helge SCHILDT zum Vorsitzenden gewählt.

Das Fakultätskollegium der Technisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät hat in der Sitzung am 23. Juni 1994 gemäß § 65 Abs. 1 lit. d UOG 1975 zur Durchführung des Habilitationsverfahrens für Herrn Dipl.-Ing. Dr. techn. Otokar SEYCEK, Fachgebiet "Chemische Technologie Polymerer Werkstoffe" eine Habilitationskommission mit der Parität 6:3:3 eingesetzt.

In der konstituierenden Sitzung am 4. November 1994 wurde Herr Ao. Univ. Prof. Dr. Hellmuth SCHINDLBAUER zum Vorsitzenden gewählt.

Das Fakultätskollegium der Technisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät hat in der Sitzung am 23. Juni 1994 gemäß § 65 Abs. 1 lit. d UOG 1975 zur Durchführung des Habilitationsverfahrens für Herrn Dipl.-Ing. Dr. techn. Gerhard WIDMER, Fachgebiet "Artificial Intelligence" eine Habilitationskommission mit der Parität 6:3:3 eingesetzt.

In der konstituierenden Sitzung am 19. Oktober 1994 wurde Herr O. Univ. Prof. Dr. Robert TRAPPL (Universität Wien) zum Vorsitzenden gewählt.

Der Dekan:
Dr. H. S t a c h e l b e r g e r

Das Fakultätskollegium der Fakultät für Bauingenieurwesen hat in der Sitzung am 24. Oktober 1994 gemäß § 65 Abs. 1 lit. d UOG 1975 zur Durchführung des Habilitationsverfahrens für Herrn Dipl.-Ing. Dr. techn. Peter A. FOTIU, Fachgebiet "Mechanik", eine Habilitationskommission mit der Parität 4:2:2 eingesetzt.

In der konstituierenden Sitzung am 14. November 1994 wurde Herr O.Univ.Prof. Dr. Franz ZIEGLER zum Vorsitzenden gewählt.

Der Dekan:
Dr. H. K r o i ß

76. Interuniversitäre Kommission für den Vorstudienlehrgang der Wiener Universitäten - Ernennung der Direktorin

Frau Prof. Mag. Margarethe KERNEGGER wurde mit Wirkung vom 1. Juli 1994 zur Direktorin der Interuniversitären Kommission für den Vorstudienlehrgang der Wiener Universitäten durch den Bundespräsidenten ernannt.

Der Vorsitzende der Interuniversitären Kommission:
Dr. W. P l a t z g u m m e r

77. Ausschreibung der Planstelle eines Ordentlichen Universitätsprofessors/einer Ordentlichen Universitätsprofessorin für Örtliche Raumplanung

An der Fakultät für Raumplanung und Architektur der Technischen Universität Wien ist am Institut für Örtliche Raumplanung die Planstelle einer Ordentlichen Universitätsprofessorin/eines Ordentlichen Universitätsprofessors für Örtliche Raumplanung zu besetzen (Nachfolge von O. Univ. Prof. Dipl.-Ing. Dr. Friedrich MOSER).

Von der Bewerberin/dem Bewerber wird erwartet, daß sie/er praktische und theoretische Qualifikationen auf dem Gebiete der Kommunalen Entwicklungs- und Flächenwidmungsplanung und der Bebauungs- und Gestaltplanung nachweist. Eine einschlägige Erfahrung mit der strategischen Stadtplanung (unter Berücksichtigung sozialer, ökologischer und ökonomischer Aspekte) wird ebenso erwartet, wie ein ausgeprägtes Engagement für das Forschungsprofil des Institutes auf den Gebieten der Stadtgestaltung, Stadt- und Dorferneuerung sowie der computergestützten räumlichen Planung.

Ernennungserfordernisse:

1. ein in- oder ausländisches facheinschlägiges Doktorat
2. eine in- oder ausländische facheinschlägige Lehrbefugnis oder eine gleichzuhaltende künstlerisch-wissenschaftliche Befähigung
3. der Nachweis der pädagogischen Eignung

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils in ihrem Personalstand an und lädt daher facheinschlägig qualifizierte Wissenschafterinnen ausdrücklich zur Bewerbung ein.

Bewerbungen sind unter Beilage des Lebenslaufes mit Beschreibung des beruflichen und wissenschaftlichen Werdeganges, der Vortrags- und Lehrtätigkeit sowie des Schriften- und Werkverzeichnisses an das Dekanat der Fakultät für Raumplanung und Architektur der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, A-1040 Wien, bis 28. Februar 1995 zu richten.

Der Dekan:
Dr. E. M a t z n e r

78. Ausschreibung von Planstellen am Institut für Höhere Studien

In der Abteilung Soziologie des Instituts für Höhere Studien (IHS) sind im Rahmen des Generalthemas "Strukturwandel von Beschäftigung, Bildung und Information" mit 1. April 1995 zwei Assistentenstellen zu besetzen. Mit diesem abteilungsübergreifenden Thema sollen speziell Bewerber(innen) mit den Interessensschwerpunkten Arbeitsmarkt- und Evaluationsforschung, Bildungssoziologie, dynamische Modellbildung, Organisationssoziologie, Surveyforschung oder Wissenschaftssoziologie angesprochen werden.

Voraussetzungen:
Abgeschlossenes Hochschulstudium vorzugsweise in Soziologie, gute Kenntnisse in Methoden der empirischen Sozialforschung, Statistik und EDV, Erfahrungen in Forschung und Lehre; einschlägige Publikationen, Bereitschaft zu interdisziplinärer Kooperation, internationale Forschungskontakte

Aufgaben:
Selbständige Durchführung von Forschungsprojekten, Betreuung von Postgraduate-Studenten, Lehre

Bewerbungen mit allen Unterlagen sind bis 31. Jänner 1995 an die Direktion zu senden.

Institut für Höhere Studien
A-1060 Wien, Stumpergasse 56

79. Ausschreibung freier Planstellen

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an ihrem Personalstand an und lädt daher qualifizierte Interessentinnen ausdrücklich zur Bewerbung ein.

Bewerbungen sind bis zur genannten Frist, wenn nicht anders vermerkt, in der Personalabteilung 1 der Technischen Universität Wien, 1040 Wien, Karlsplatz 13, einzubringen.

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlaß des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

An der Technischen Universität Wien gelangen nachfolgende Planstellen zur Besetzung:

79.1. Universitätsdirektion

1 PlSt für eine(n) Referenten(in) für den Bereich "Informations- und Veranstaltungswesen" an der Universitätsdirektion

Aufnahmebedingungen:	Österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsangehörigkeit eines EWR-Staates
Sonstige Erfordernisse:	Abgeschlossenes Universitätsstudium, einschlägige Berufserfahrung erwünscht
Bewerbungsfrist:	3 Wochen

Bewerbungen schriftlich an die Personalabteilung II der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, mit den üblichen Bewerbungsunterlagen

Der Universitätsdirektor:
Dr. E. S c h r a n z

79.2. Fakultät für Raumplanung und Architektur

1 PlSt für eine(n) Universitätsassistenten(in) am Institut für Rechtswissenschaften, ehestmöglich

Aufnahmebedingungen:	Einschlägiges abgeschlossenes Studium
Sonstige Voraussetzungen:	Besondere Interessen für Öffentliches Recht, vor allem in seinen Beziehungen zum Internationalen und Europäischen Recht; ausgeprägte Befähigung zur selbständigen konzeptiven und inhaltlichen Arbeit; verantwortliche Mitarbeit in der Lehre bzw. Weiterbildung und im Rahmen der Forschungsschwerpunkte des Arbeitsbereichs; Übernahme von Verwaltungsagenden des Instituts Einschlägige Erfahrung sind von besonderem Vorteil, Flexibilität und Belastbarkeit werden vorausgesetzt.
Bewerbungsfrist:	3 Wochen

1 PlSt für eine(n) halbbeschäftigte(n) Vertragsassistenten am Institut für Tragwerkslehre und Ingenieurholzbau, voraussichtlich mit 1. Jänner 1995

Aufnahmebedingungen:	Einschlägiges abgeschlossenes Studium (Studienrichtung Architektur oder Bauingenieurwesen)
Sonstige Voraussetzungen:	Kenntnisse in Informatik, EDV, Pädagogik, Holzbau
Bewerbungsfrist:	3 Wochen

1 PlSt für eine(n) EDV-Systembetreuer(in) am Institut für Stadt- und Regionalforschung

Aufnahmebedingungen:	Österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsangehörigkeit eines EWR-Staates
Sonstige Erfordernisse:	Wartung der Hardware, der Betriebssysteme (MS-DOS, OS/2, UNIX) sowie der Netzwerke (Novell, Ethernet)
Bewerbungsfrist:	3 Wochen

Bewerbungen persönlich oder schriftlich an die Personalabteilung II der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

1 PlSt für eine(n) Institutssekretär(in) (halbtags) am Institut für Baukunst und Bauaufnahmen

Aufnahmebedingungen:	Österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsangehörigkeit eines EWR-Staates
Sonstige Voraussetzungen:	EDV-Erfahrung
Bewerbungsfrist:	3 Wochen

Bewerbungen persönlich oder schriftlich an die Personalabteilung II der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

Der Bevollmächtigte der Personalkommission:
Dr. E. M a t z n e r

79.3. Fakultät für Bauingenieurwesen

1 PlSt für eine(n) halbbeschäftigte(n) Studienassistenten(in) am Institut für Grundbau und Bodenmechanik, voraussichtlich mit 1. Feber 1995

Aufnahmebedingungen:	Einschlägiges Studium
Bewerbungsfrist:	3 Wochen

1 PlSt für eine(n) Universitätsassistenten(in) oder zwei halbbeschäftigte(n)
Studienassistenten(innen) am Institut für Hochbau und Industriebau, voraussichtlich mit 1. Dezember 1994

Aufnahmebedingungen:	Einschlägiges (abgeschlossenes) Studium
Sonstige Voraussetzungen:	Interesse und Kenntnisse auf dem Gebiet der Baukonstruktionen
Bewerbungsfrist:	Wochen

1 PlSt für eine(n) Sekretär(in) VB I/c am Institut für Baustatik

Aufnahmebedingungen:	Österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsangehörigkeit eines EWR-Staates
Sonstige Erfordernisse:	Gute Maschinschreibkenntnisse, Textverarbeitungskenntnisse (Word f.Windows) erwünscht; (Nichtraucher)
Bewerbungsfrist:	3 Wochen

Bewerbungen schriftlich an die Personalabteilung II der Technischen Universität Wien, Karlplatz 13, 1040 Wien, mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

Der Bevollmächtigte der Personalkommission:
Dr. W. O b e r n d o r f e r

79.4. Fakultät für Maschinenbau

1 PlSt für eine(n) Universitätsassistenten(in) oder zwei halbbeschäftigte
Studienassistenten(innen) am Institut für Wasserkraftmaschinen und Pumpen, voraussichtlich mit 1. Feber 1995

Aufnahmebedingungen:	Einschlägiges (abgeschlossenes) Studium
Sonstige Voraussetzungen:	Erfahrungen im Laboratoriumsbetrieb des Hydrodynamischen Labors, PC-Kenntnisse
Bewerbungsfrist:	3 Wochen

Der Bevollmächtigte der Personalkommission:
Dr. H. B. M a t t h i a s

79.5. Fakultät für Elektrotechnik

1 PlSt für eine(n) Universitätsassistenten(in) am Institut für Nachrichtentechnik und Hochfrequenztechnik, voraussichtlich mit 1. Feber 1995

Aufnahmebedingungen:	Einschlägiges abgeschlossenes Studium
Sonstige Voraussetzungen:	Besonderes Interesse für Mobilkommunikation
Bewerbungsfrist:	3 Wochen

Der Bevollmächtigte der Personalkommission:
Dr. A. W e i n m a n n

79.6. Technisch-Naturwissenschaftliche Fakultät

1 PlSt für eine(n) Institutssekretär(in) VB I/c am Institut für Anorganische Chemie

Aufnahmebedingungen:	Österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsangehörigkeit eines EWR-Staates
Sonstige Erfordernisse:	Sehr gute Englischkenntnisse, EDV-Kenntnisse (Textverarbeitung, Graphik), selbständige Erledigung der Institutsverwaltung und -korrespondenz, administrative Abwicklung von Forschungsprojekten
Bewerbungsfrist:	3 Wochen

Bewerbungen persönlich oder schriftlich an die Personalabteilung II der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

1 PlSt für eine(n) Universitätsassistenten(in) am Institut für Informationssysteme, Abteilung für Datenbanken und Expertensysteme, ehestmöglich

Aufnahmebedingungen:	Einschlägiges abgeschlossenes Studium
Sonstige Voraussetzungen:	Kenntnisse über Finite Model Theory, Datalog, Komplexitätstheorie
Bewerbungsfrist:	3 Wochen

1 PlSt für zwei halbbeschäftigte Vertragsassistenten(innen) am Institut für Analysis, Technische Mathematik und Versicherungsmathematik, Abteilung Versicherungsmathematik, voraussichtlich von 1. Jänner 1995 bis 30. September 1995

Aufnahmebedingungen:	Einschlägiges abgeschlossenes Studium
Bewerbungsfrist:	3 Wochen

1 PlSt für eine(n) Universitätsassistenten(in) oder eines(r) halbbeschäftigten Studienassistenten(in) am Institut für Chemische Technologie anorganischer Stoffe, Abteilung für Technologie anorganischer Werkstoffe und Verfahren, ehestmöglich

Aufnahmebedingungen:	Einschlägiges (abgeschlossenes) Studium
Sonstige Voraussetzungen:	Studienrichtung Technische Chemie; Verfahrenstechnik
Bewerbungsfrist:	3 Wochen

1 PlSt für eine(n) Vertragsassistenten(in) am Institut für Informationssysteme, Abteilung für Verteilte Systeme, voraussichtlich mit 1. Feber 1995

Aufnahmebedingungen:	Einschlägiges abgeschlossenes Studium
Sonstige Voraussetzungen:	Kenntnisse über Rechnernetze, WWW-Erfahrung, Real-Time Specification Languages
Bewerbungsfrist:	3 Wochen

1 PlSt für eine(n) Universitätsassistenten(in) am Institut für Informationssysteme, Abteilung für Verteilte Systeme, voraussichtlich mit 1. Feber 1995

Aufnahmebedingungen:	Einschlägiges abgeschlossenes Studium
Sonstige Voraussetzungen:	Kenntnisse über Rechnernetze, Graphical User Interfaces, Distributed Programming Languages
Bewerbungsfrist:	3 Wochen

1 PlSt für eine(n) halbbeschäftigte(n) Institutsreferenten(in) VB I/b, am Institut für Informationssysteme,

Aufnahmebedingungen:	Österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsangehörigkeit eines EWR-Staates
Sonstige Erfordernisse:	Matura, Englischkenntnisse, PC-Kenntnisse, Buchhaltungs- und ev. Italienischkenntnisse
Bewerbungsfrist:	3 Wochen

Bewerbungen persönlich oder schriftlich an die Personalabteilung II der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

Bevollmächtigte der Personalkommission:
Dr. H. S t a c h e l b e r g e r

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:	Universitätsverwaltung der Technischen Universität Wien
Für den Inhalt verantwortlich:	Mag. Irene Stimmer
Druck:	Technische Universität Wien, alle 1040 Wien, Karlsplatz 13
Redaktionsschluss:	jeweils Montag vor dem 1. und 3. Mittwoch jeden Monats um 14.00 Uhr